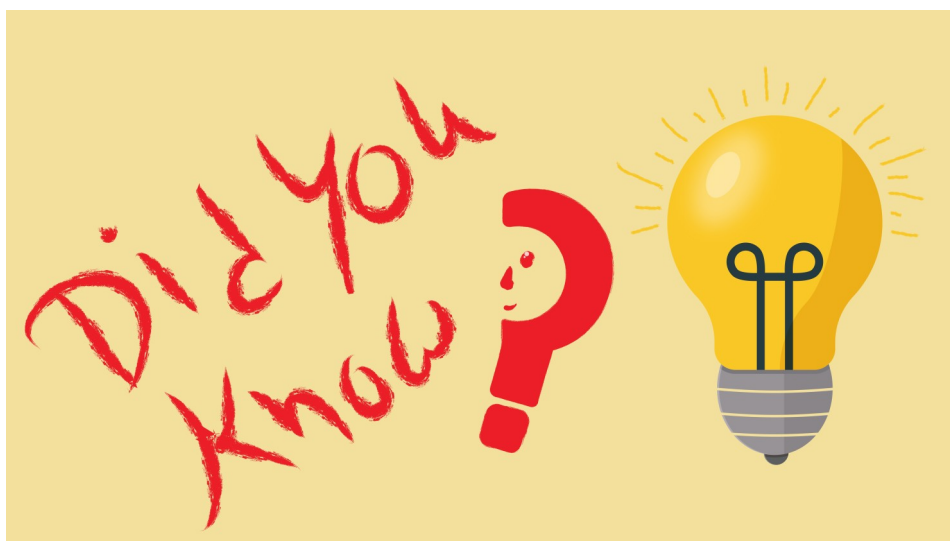




Wissen, was ansteht: Datenschutz, Arbeitsrecht und EU-Fördermittel



Außerdem in dieser Ausgabe: Wichtiges zu Entgelttransparenz, Steuer- und Compliance-Themen, Updates zum Strafregister und unsere nächsten Webinare

Datenschutz / KI – Relevanz für Vereine

Vereine verarbeiten im Alltag regelmäßig personenbezogene Daten, etwa Namen, Adressen, Geburtsdaten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder Bankdaten ihrer Mitglieder. Auch Fotos von Veranstaltungen, Teilnehmerlisten, Newsletter-Verteiler oder digitale Mitgliederverwaltungen fallen in den Bereich des Datenschutzes. Die Entwicklungen zeigen, dass Datenschutz und der Umgang mit digitalen Daten weiterhin zentrale Themen bleiben.

Für Vereine bedeutet das, dass sie ihre Datenverarbeitung transparent, nachvollziehbar und rechtmäßig organisieren müssen. Besonders beim Einsatz digitaler Tools oder künstlicher Intelligenz, etwa für Kommunikation, Verwaltung oder Öffentlichkeitsarbeit, sollte geprüft werden, welche Daten verarbeitet werden und ob die Mitglieder ausreichend informiert wurden. Klare Zuständigkeiten, aktuelle Datenschutzhinweise und ein bewusster Umgang mit sensiblen Daten helfen, rechtliche Risiken zu vermeiden.

Das DZE Südtirol verweist diesbezüglich auf seinen Informations- und Beratungsschalter. Termine können diesbezüglich unkompliziert über info@dze-csv.it vereinbart werden.

In dieser Ausgabe:

Datenschutz / KI – Relevanz für Vereine

- Informations- und Beratungsschalter

Arbeitsrecht – Relevanz für Vereine mit Personal

- Webinar 20.05.2026: Alles rund um die Mindestanforderungen beim Arbeitsschutz in den Vereinen

Welfare für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vereinen

- Präsenzveranstaltung 28.05.2026: Alles rund um den Welfare-Gedanken in den Vereinen als Arbeitgeber, mit einem spezifischen Fokus auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Gestaltung der Arbeitsverhältnisse

- Aufzeichnung unseres Webinars vom 29.04.2026 in unserer Videothek

Steuer- und Compliance-Themen

- Relevanz bei wirtschaftlicher Tätigkeit

EU-Fördermittel / Betrugsthemen

- Relevanz bei öffentlichen Beiträgen

Entgelttransparenz

- Neue EU-Vorgaben und Auswirkungen

Casellario giudiziale (Strafregister)

- Pflichten nach Art. 25-bis DPR 313/2002
- Webinar 01.06.2026: Was hat es mit dem Strafauszug für Mitarbeiter von Organisationen, die Mitarbeiter (freiwillig oder anderweitig) beschäftigen, deren Aufgaben einen direkten und regelmäßigen Kontakt mit Minderjährigen beinhalten, auf sich?

Weitere Termine für Ihre Agenda:

- Webinar 12.05.2026: Die Plattform TechSoup und ihre Möglichkeiten
- Webinar 14.05.2026: Sich gut im Portal „Fisconline“ der italienischen Steuerbehörde bewegen



Arbeitsrecht – Relevanz für Vereine mit Personal

Beschäftigt ein Verein Angestellte, gelten grundsätzlich dieselben arbeitsrechtlichen Vorschriften wie für Unternehmen. Das betrifft zum Beispiel Trainerinnen und Trainer, Verwaltungspersonal, Reinigungskräfte, Betreuer oder sonstige Mitarbeitende. Wichtig sind klare schriftliche Vereinbarungen, korrekte Einstufungen der Tätigkeit, die Einhaltung von Arbeitszeiten sowie eine ordnungsgemäße Lohn- und Beitragsabrechnung.

Besondere Aufmerksamkeit ist bei Kündigungen, Abmahnungen oder disziplinarischen Maßnahmen erforderlich. Formfehler oder fehlende Dokumentation können dazu führen, dass Maßnahmen unwirksam sind und für den Verein rechtliche oder finanzielle Folgen entstehen. Vereine sollten daher ihre arbeitsrechtlichen Abläufe gut organisieren und Entscheidungen

nachvollziehbar dokumentieren. Das schützt sowohl den Verein als auch die beschäftigten Personen.

Wir erinnern diesbezüglich an zwei geplante Veranstaltungen im Monat Mai 2026:

20.05.2026 – Alles rund um die Mindestanforderungen beim Arbeitsschutz in den Vereinen

Webinar in deutscher Sprache von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Webinar in italienischer Sprache von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr.

Bitte wählen Sie das Webinar in der für Sie interessantesten Sprache aus.

Anmeldungen über info@dze-csv.it

Welfare für Mitarbeiter in Vereinen

28.05.2026 – Alles rund um den Welfare-Gedanken in den Vereinen als Arbeitgeber, mit einem spezifischen Fokus auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Präsenzveranstaltung mit Vorstellung des neuen Infoschalters des DZE Südtirol im Repräsentationssaal in der Gemeinde Bozen, Gumergasse 7

Beginn: 16.00 Uhr

Anmeldungen zu allen Angeboten über info@dze-csv.it

Die Gestaltung der Arbeitsverhältnisse

Zudem ein Tipp: Wer nicht dabei sein konnte, findet in unserer Videothek die Aufzeichnung unseres Webinars vom 29.04.2026 mit unserer Expertin Sylvia Berger.

Die Gestaltung der Arbeitsverhältnisse. Interessante Neuigkeiten und Aktuelles, unter anderem zu:

- Welche Arten von Arbeitsverträgen gibt es?
- Mit welchen Lohnkosten muss ich als Organisation rechnen?
- Welche Abzüge gibt es vom Gehalt?
- Wie erfolgt die Einzahlung der Beiträge und Steuern?
- Welche Termine gilt es zu berücksichtigen?
- Welche Pflichten als Arbeitgeber habe ich?
- Welches sind meine Rechte als Arbeitgeber?
- An welche sonstigen Richtlinien muss ich mich halten?
- Welcher Entlassungsschutz gilt in Italien?
- Verpflichtungen von Arbeitgebern
- Abfassen von Arbeitsverträgen mit Sonderklauseln
- Beistand bei Prüfungen durch Behörden
- Beistand bei Schlichtungsverfahren und/bzw. Streitfällen mit Mitarbeitern
- Einführung von Zeiterfassungsmodellen



Steuer- und Compliance-Themen Relevanz bei wirtschaftlicher Tätigkeit

Viele Vereine üben neben ihrer ideellen Tätigkeit auch wirtschaftliche Aktivitäten aus. Dazu zählen etwa Veranstaltungen, Feste, Sponsoring, der Verkauf von Speisen und Getränken, Merchandising oder entgeltliche Kurse. Sobald Einnahmen erzielt werden, können steuerliche Pflichten entstehen.

Deshalb ist es wichtig, die verschiedenen Tätigkeitsbereiche eines Vereins klar zu unterscheiden und Einnahmen sowie Ausgaben ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Auch Compliance spielt für Vereine eine zunehmend wichtige Rolle. Darunter versteht man die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, interner Regeln und transparenter Entscheidungsprozesse. Besonders bei größeren Vereinen oder Vereinen mit öffentlichen Beiträgen, Sponsoren oder Fördermitteln sollte klar geregelt sein, wer Verträge abschließt, wer Zahlungen freigibt und wie Interessenkonflikte vermieden werden. Eine saubere Organisation stärkt das Vertrauen von Mitgliedern, Förderern und öffentlichen Stellen.

EU-Fördermittel / Betrugsthemen Relevanz bei öffentlichen Beiträgen

Vereine können von öffentlichen Förderungen, Landesbeiträgen, Gemeindeförderungen oder EU-Mitteln profitieren. Solche Förderungen sind jedoch meist an klare Bedingungen gebunden. Die Gelder müssen zweckgebunden verwendet und korrekt abgerechnet werden. Fehlerhafte Angaben, unvollständige Belege oder eine nicht nachvollziehbare Mittelverwendung können zu Rückforderungen, Kontrollen oder weiteren rechtlichen Folgen führen.

Gerade weil Fördermittel stärker geprüft werden, soll-

ten Vereine großen Wert auf eine saubere Dokumentation legen. Rechnungen, Zahlungsnachweise, Projektberichte, Beschlüsse und sonstige Unterlagen sollten vollständig und geordnet aufbewahrt werden. Wichtig ist auch, dass die geförderten Maßnahmen tatsächlich dem beantragten Zweck entsprechen. Eine transparente Verwaltung schützt den Verein und seine Verantwortlichen und schafft Sicherheit bei zukünftigen Förderansuchen.

Entgelttransparenz – Neue EU-Vorgaben und Auswirkungen

Bis spätestens 7. Juni 2026 muss Italien die EU-Richtlinie 2023/970 zur Entgelttransparenz in nationales Recht umsetzen. Ziel dieser Richtlinie ist es, den Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit“ zu stärken und bestehende geschlechtsspezifische Lohnunterschiede sichtbar zu machen. Künftig sollen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Einblick in Gehaltsstrukturen erhalten und besser nachvollziehen können, wie Vergütungen im Unternehmen oder in der Organisation festgelegt werden.

Für Organisationen – einschließlich größerer Vereine

mit Beschäftigten – bedeutet dies, dass sie sich frühzeitig mit ihren Vergütungssystemen auseinandersetzen sollten. Dazu gehören klare Kriterien für die Festlegung von Gehältern, transparente Gehaltsbänder sowie eine nachvollziehbare Dokumentation. Auch im Bewerbungsprozess kann es künftig erforderlich sein, Informationen zu Gehaltsspannen bereitzustellen. Eine frühzeitige Anpassung der internen Prozesse hilft, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, Diskriminierungsrisiken zu vermeiden und das Vertrauen von Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.



Casellario giudiziale – Pflichten nach Art. 25-bis DPR 313/2002

Das italienische Recht sieht im Zusammenhang mit dem Casellario giudiziale (Strafregister) spezifische Verpflichtungen vor, insbesondere gemäß Art. 25-bis des DPR 313/2002. Diese Bestimmung dient dem Schutz von Minderjährigen und verpflichtet Organisationen dazu, vor der Aufnahme bestimmter Tätigkeiten zu überprüfen, ob eine Person wegen einschlägiger Straftaten verurteilt wurde.

Entscheidend ist dabei nicht die Art der Organisation – also ob es sich um einen Verein, eine NGO oder ein Unternehmen handelt –, sondern die tatsächlich ausgeübten Tätigkeiten und das Verhältnis zwischen der Organisation und der betroffenen Person. Immer dann, wenn Personen regelmäßig mit Minderjährigen arbeiten oder in direktem Kontakt stehen (z. B. Trainer, Betreuer, Pädagogen), kann die Pflicht bestehen, einen entsprechenden Strafregisterauszug einzuholen. Organisatio-

nen sollten daher ihre Tätigkeiten sorgfältig analysieren und klare interne Prozesse definieren, um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen und den Schutz von Minderjährigen zu gewährleisten.

Diesbezüglich verweisen wir auf unser bevorstehendes Webinar vom 1. Juni 2026:

Webinar vom 01.06.2026 um 09.00 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)

Was hat es mit dem Strafauszug für Mitarbeiter von Organisationen, die Mitarbeiter (freiwillig oder anderweitig) beschäftigen, deren Aufgaben einen direkten und regelmäßigen Kontakt mit Minderjährigen beinhalten, auf sich?

Das DZE Südtirol informiert dazu und darüber.

Anmeldungen über info@dze-csv.it

Zwei weitere Termine, die Sie bitte in Ihre Agenda aufnehmen, sind:

Webinar am 12.05.2026: Die Plattform TechSoup und ihre Möglichkeiten

In deutscher Sprache von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr. In italienischer Sprache von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Über die Plattform TechSoup erhalten gemeinnützige Organisationen Zugang zu Softwarelösungen großer Anbieter wie Microsoft zu speziellen Non-Profit-Konditionen. Dabei handelt es sich sowohl um kostenlose Angebote (Spendenlizenzen) als auch um stark vergünstigte Abonnements.

Aktuelle Möglichkeiten im Überblick:

- Kostenlose oder sehr günstige Softwarelizenzen über TechSoup
- Rabatte von bis zu 75 % auf professionelle Cloud-Lösungen
- Zugang zu Tools für Kommunikation, Zusammenarbeit und Verwaltung

Beispiel: Microsoft 365 für Non-Profits (Stand 2026)

Microsoft hat sein Förderprogramm kürzlich angepasst und bietet aktuell folgende Modelle:

- Microsoft 365 Business Basic
 - weiterhin als kostenlose Spendenlizenz verfügbar (ggf. mit geringer Verwaltungsgebühr über TechSoup)
 - enthält u. a. Outlook, Teams und OneDrive
- Microsoft 365 Business Premium
 - nicht mehr kostenlos, aber mit ca. 75 % Rabatt erhältlich
 - umfasst zusätzlich Desktop-Apps (Word, Excel, PowerPoint) sowie erweiterte Sicherheitsfunktionen

Diese Programme ermöglichen es Organisationen, professionelle IT-Infrastruktur und moderne Kollaborationstools zu nutzen, ohne die üblichen Marktkosten tragen zu müssen.

Webinar am 14.05.2026: Sich gut im Portal „Fisconline“ der italienischen Steuerbehörde bewegen

In deutscher Sprache von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr. In italienischer Sprache von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr.

- So aktivieren Sie Fisconline
- So erteilen Sie eine Zugriffsvollmacht
- Übersicht über die wichtigsten Dienste des Portals (Steuerkonto, elektronische Rechnungsstellung, F24-Zahlung, Änderung der persönlichen Daten)

Anmeldungen über info@dze-csv.it. Bitte wählen Sie die gewünschte Sprache aus.